



# STADTGEMEINDE PURBACH AM NEUSIEDLER SEE

Hauptgasse 38  
A-7083 Purbach am N.S.  
E-Mail: [stadtgemeinde@purbach.gv.at](mailto:stadtgemeinde@purbach.gv.at)

Telefon: 02683/5116  
Fax: 02683/5116-15  
Internet: [www.purbach.gv.at](http://www.purbach.gv.at)

## Allgemeine Daten

Staat	Österreich
Bundesland	Burgenland
Politischer Bezirk	Eisenstadt Umgebung
Gemeinde	Purbach am Neusiedler See
Postleitzahl	7083
Gemeindekennziffer	10312
Adresse	Hauptgasse 38
Telefon	02683/5116
E-Mail	<a href="mailto:stadtgemeinde@purbach.gv.at">stadtgemeinde@purbach.gv.at</a>
Website	<a href="http://www.purbach.gv.at">www.purbach.gv.at</a>
DVR-Nummer	
Einwohner (HWS per 31.10.2022)	2907
Fläche	4.583,00 ha
Bankverbindung	AT64 3307 8000 0000 1107

## Beschlussdaten

Beratung im Stadtrat	Datum Sitzung	06.03.2024
Öffentliche Auflage	Datum Kundmachung	05.03.2024
	Datum Abnahme	21.03.2024
	Zeitraum Auflage	06.-20.03.2024
Erinnerungen		keine
Entwurf für Gemeinderatsparteien	Datum Zustellung (per Mail)	07.03.2024
Genehmigung des Gemeinderats	Datum Beschluss	21.03.2024

## Wertgrenzen lt. VA 2023

<b>Bemessungsgrundlage</b>	Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung des Finanzierungsvoranschlag (MVAG-Code 31)	€ 5.543.500,00
<b>Bürgermeister</b>	0,5% (gem. § 25 Abs. 2 GemO 2003)	€ 27.717,50
<b>Stadtrat</b>	2% (gem. § 25 Abs. 1 GemO 2003)	€ 110.870,00
<b>Kassenkredit</b>	höchstens ein Sechstel (gem. § 74 Abs. 3 GemO 2003)	€ 923.916,67
<b>Investive Projekte</b>	4,0% (gem. § 25 Abs. 2 Zif. 1 GHO 2020)	€ 200.000,00

## Überblick Ergebnishaushalt

Die Summen (SU) und Salden (SA) der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2023 ergeben folgendes Bild:

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- u. aufbringungsgruppen	RA	VA	RA-VA
SU	21	Summe Erträge	€ 6 210 632,62	€ 6 255 000,00	-€ 44 367,38
SU	22	Summe Aufwendungen	€ 6 416 706,76	€ 6 162 700,00	€ 254 006,76
SA 0	SA0	(0) Nettoergebnis (21-22)	-€ 206 074,14	€ 92 300,00	-€ 298 374,14
SA 01	SA 01	Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230 - 240)	€ 308 090,25	€ 517 100,00	-€ 209 009,75
SA 00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 + / - SU 23)	€ 102 016,11	€ 609 400,00	-€ 507 383,89

## Überblick Finanzierungshaushalt

Die Summen (SU) und Salden (SA) der Finanzierungsrechnung für das Haushaltsjahr 2023 ergeben folgendes Bild:

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- u. aufbringungsgruppen	RA	VA	RA-VA
SU	31	Summe Einzahlungen Operative Gebarung	€ 6 020 443,78	€ 6 122 700,00	-€ 102 256,22
SU	32	Summe Auszahlungen Operative Gebarung	€ 5 618 494,74	€ 5 404 900,00	€ 213 594,74
SA 1	SA 1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	€ 401 949,04	€ 717 800,00	-€ 315 850,96
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 477 113,94	€ 502 300,00	-€ 25 186,06
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 1 075 736,59	€ 1 223 200,00	-€ 147 463,41
SA 2	SA 2	Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33 - 34)	-€ 598 622,65	-€ 720 900,00	€ 122 277,35
SA 3	SA 3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-€ 196 673,61	-€ 3 100,00	-€ 193 573,61
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 539 144,30	€ 539 300,00	-€ 155,70
SU	36	Summe Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	€ 913 081,08	€ 951 200,00	-€ 38 118,92
SA 4	SA 4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-€ 373 936,78	-€ 411 900,00	€ 37 963,22
SA 5	SA 5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-€ 570 610,39	-€ 415 000,00	-€ 155 610,39

## Überblick Vermögenshaushalt

Die Summen (SU) der Vermögensrechnung für das Haushaltsjahr 2023 ergeben folgendes Bild:

Aktiva			Passiva		
A	Langfristiges Vermögen	€ 20 542 568,53	C	Nettovermögen	€ 14 534 055,38
B	Kurzfristiges Vermögen	€ 1 053 213,83	D	Investitionszuschüsse	€ 1 782 466,48
B I	Kurzfristige Forderungen	€ 649 914,01	E	Langfristige Fremdmittel	€ 4 851 139,39
B III	Liquide Mittel	€ 403 299,82	F	Kurzfristige Fremdmittel	€ 428 121,11
SU	Summe Aktiva	€ 21 595 782,36	SU	Summe Passiva	€ 21 595 782,36

## Beschlüsse des Gemeinderats im Rahmen der Behandlung des Rechnungsabschlusses

<b>Nettoergebnis des Ergebnishaushalts</b>	Saldo 0 (MVAG-Code SA0)	-€ 206 074,14
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung</b>	Saldo 1 (MVAG-Code SA1)	€ 401 949,04
<b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	Saldo 5 (MVAG-Code SA5)	-€ 570 610,39
<b>Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts</b>	Summe	€ 21 595 782,36
<b>Kumuliertes Nettoergebnis des Vermögenshaushalts</b>	Saldo (Code C.II.)	-€ 591 300,13
<b>Liquide Mittel</b>	Summe	€ 403 299,82

## Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzierungshaushalt (Ebene 1)

Die Ukraine Krise im Anschluss an die Corona Pandemie führt zu einer erheblichen Teuerung in allen Lebenslagen, angetrieben vor allem durch die empfindlich gestiegenen Energiekosten, die trotz der gewährten Energierabatte der Energie Burgenland für das 1. und 3. Quartal 2023 wesentlich höher als in den Vorjahren waren.

Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage konnten Mehreinnahmen im Bereich der Kommunalsteuer im Vergleich zum Vorjahr um rund EUR 33.000,00 (EHH) bzw. rund EUR 82.000,00 (FHH) verzeichnet werden. Im Finanzierungshaushalt ist die Nachzahlung der offenen Kommunalsteuerforderungen aus den Vorjahren ersichtlich.

Im Zuge des Nachtragsvoranschlags wurden bereits ursprünglich nicht geplante Projekte erfasst. Die im NVA noch eingepplanten Bedarfszuweisungen seitens des Landes in Höhe von EUR 350.000,00 wurden, wider Erwarten nur zum Teil (EUR 200.000,00) ausbezahlt, was eine Verminderung der liquiden Mittel der Gemeinde zur Folge hat.

Ebenso war ein Rückgang bei den Ertragsanteilen zu verzeichnen. Die rund EUR 149.000,00 resultieren aber auch aus den höheren Abzügen (vor allem bei der Behinderten- u. Sozialhilfe).

Im Zuge des Rechnungsabschlusses 2023 wurden insgesamt EUR 7.660,95 an uneinbringlichen Forderungen ausgebucht. Es handelt sich hierbei überwiegend um nicht bezahlte Mahngebühren und Säumniszuschläge sowie die Richtigstellung der Ferienwohnungsabgaben in Bezug auf die Aufrollung aus dem Jahr 2021.

Es ergaben sich dadurch folgende Veränderungen bei den Ergebnissen des Rechnungsabschluss 2023 im Vergleich zum vorangegangenen Jahr:

	2023	2022	Veränderung (+/-)
<b>Nettoergebnis des Ergebnishaushalts</b>	-€ 206 074,14	-€ 8 551,45	-€ 197 522,69
<b>Geldfluss aus der operativen Gebarung</b>	€ 401 949,04	€ 636 716,21	-€ 234 767,17
<b>Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	-€ 570 610,39	€ 568 829,12	-€ 1 139 439,51
<b>Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts</b>	€ 21 595 782,36	€ 21 415 409,96	€ 180 372,40
<b>Kumuliertes Nettoergebnis des Vermögenshaushalts</b>	-€ 591 300,13	-€ 1 140 508,08	€ 549 207,95
<b>Liquide Mittel</b>	€ 403 299,82	€ 975 530,51	-€ 572 230,69

Aus den angeführten Zahlen geht eindeutig hervor, dass die Gemeinde in Zukunft noch besser auf ihre finanziellen Mittel achten muss. Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen müssen in den nächsten Jahren hintangestellt werden, da auch der Ausblick auf 2024 keinen Anstieg der finanziellen Mittel seitens des Landes erkennen lässt.

- Der Ergebnishaushalt weist durch die Ausweisung der Afa des neu errichteten Kindergartens sowie der Aktivierung der Unteren Bahngasse und div. anderer Anschaffungen 2023 wieder ein höheres Minus aus.
- Beim Geldfluss der operativen Gebarung reicht das Ergebnis für die Tilgung der Finanzschulden nicht aus. Nach Abzug der Verpflichtungen für die Darlehen beträgt die Freie Finanzspitze -7,93. Wobei in der Summe von EUR -477.618,21 auch Auszahlungen an die PEB in Höhe von EUR 305.000,00 inkludiert sind, die seitens des Landes als Förderung ausbezahlt (MVAG Code 333 – Einzahlung aus Kapitaltransfers) und von der Gemeinde weitergeleitet wurden.
- Der Saldo 5 der Finanzierungsrechnung (Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung) ist der aussagekräftigste Indikator. Es lässt sich hier aber das Minus fast vollständig mit dem nicht geplanten Rückgang der Ertragsanteile erklären und natürlich dem eingeplanten fehlenden Zahlfluss betreffen das Projekt „Sanierung Untere Bahngasse“, da hier die Auszahlung der Darlehenssumme sowie der KIG Förderung bereits im Jahr 2022 im Finanzierungshaushalt verbucht und eine Rücklage gebildet wurde. Diese Rücklage wurde 2023 vollständig aufgelöst und das Vorhaben damit finanziert.
- Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um EUR 180.372,40 gestiegen.
- Die positive Entwicklung beim kumulierten Nettoergebnis ist auf die Erfassung der Finanzierungsbeträge der operativen Leasings (NEBAU und EBSG) zurückzuführen.

- Die liquiden Mittel weisen einen erheblichen Rückgang aus, da die Zuweisung auf die Zahlungsmittelreservekonten erst Anfang 2023 erfolgt ist (Buchungen bereits per 31.12.2022) und für 2023 geplante Einnahmen (zB durch zusätzliche BZ-Mittel) ausgeblieben sind.

### Erläuterungen zum Detailnachweis

<b>010/816000</b>	Die interne Leistungsverrechnung der Personalkosten erfolgte auf die Kostenstellen GMOA-Bus, Abfallentsorgung, Straße, KIGA, MS sowie VS und scheint dort auf dem Konto 720500 auf.
<b>Konto 600000</b>	Die Auswirkungen der Erhöhung der Energiekosten sind trotz Berücksichtigung des Energierabatts im 1. sowie 3. Quartal 2023 eine zusätzliche Belastung für die Gemeinde.
<b>Konto 861000</b>	Die geplanten BZ-Mittel seitens des Landes (inkl. Personalkostenförderung) konnten nicht in voller Höhe lukriert werden. Statt EUR 350.000,- wurden der Stadtgemeinde Purbach seitens des Landes EUR 200.000,- zugesprochen.
<b>Konten 381000, 383000, 384000</b>	Die Rückstellungen für Urlaube, Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen wurden den Daten der LV angepasst. Resturlaube aus den Vorjahren wurden 2023 zu einem großen Teil konsumiert.
<b>010/861000 bzw. 010/871000</b>	Eingänge von BZ-Mittel, die Projekten zugeordnet sind, mussten auf 871000 umgebucht werden
<b>010/640000</b>	Verkehrsgutachten, Steuerberatungskosten (Jahresanalyse, Haushaltscheck)
<b>Konten 650000, 651000, 650700</b>	Durch das hohe Zinsniveau stiegen auch die Zinsaufwände für Darlehen und Finanzierungsleasings der Gemeinde an.
<b>Konten 757000, 757010, 757100</b>	Die Subventionen für div. Vereine wurden, wie in der GR-Sitzung vom 18.12.2023 beschlossen, mit Ausnahme der EUR 2.000,- für den Verein GMOA Bus, ausbezahlt. Hier reichten die finanziellen Mittel aus, um auf die zusätzliche Subvention zu verzichten.
<b>212/728000</b>	Erhöhter (nicht geplanter) Bedarf an sonstigen Aufwendungen, die im Zuge der Verrechnung der Schulerhaltungsbeiträge berücksichtigt werden.
<b>220/720000</b>	Höhere Ausgaben für Schulerhaltungsbeiträge für Berufsbildende Schulen, da die Kosten generell gestiegen sind und mehr Jugendliche aus Purbach eine Lehre absolvieren und somit eine Berufsschule besucht haben.
<b>240/310000</b>	Durch die Überweisung der Förderungen des Landes und der Übermittlung der USt (Rechnungslegung erfolgte per 31.01.2023) konnte eine vorzeitige Teiltilgung bei der Finanzierung des KIGA Regenbogengasse und somit eine Reduktion der monatlichen Raten bewirkt werden.
<b>269/301000</b>	Erhalt der Förderung für den Outdoorpark (Bewegungszone beim Skaterplatz)
<b>363/40000</b>	Anschaffung zusätzlichen Mistkübel und Verteilung im Ortsgebiet.
<b>413/751000</b>	Erhöhung der Behindertenhilfe im Zuge der EA
<b>612/816000</b>	Weiterverrechnung Kosten für Schadensfall Ob. Bahng. Winzergasse an Versicherung
<b>849/816002</b>	Verrechnung der Betriebskosten FZA für 2022 u. 2023. Sowie Zahlung ausständiger Betriebskosten aus Vorjahren (FHH).

849/728000	Instandhaltungsmaßnahmen KUZ
851/807000	Auszahlung einer Lebensversicherung (Abfertigungsvorsorge)
859/810000	Einnahmen Photovoltaik, Ladestationen
920/833000	Im Vergleich zum Vorjahr konnten höhere Kommunalsteuereinnahmen verzeichnet, sowie die Zahlung ausständiger Kommunalsteuerbeträge aus den Vorjahren verbucht werden.
925/859000	Rückgang der Ertragsanteile

## Überblick über die investiven Vorhaben und ihre Finanzierung

### Finanzierte Projekte mittels Darlehensaufnahme 2023

Die Gesamtsumme des Darlehens (BKS Bank) beträgt EUR 500.000,00 – Zinssatz variabel (6-Montas EURIPOR + 0,4% Marge) mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einer Rückzahlung von 20 Raten.

Vorhabensbezeichnung	Altstoff-sammelstelle - Asphaltspitzdecke	HAKO Kommunalmaschine	TH Container	Grundkauf ÖBB	Umrüstung Straßenbeleuchtung	Landsatzgasse
Ansatz	820000	820000	211010	612000	816000	710000
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten 2023	€ 28 608,15	€ 104 215,04	€ 181 934,97	€ 7 884,20	€ 14 785,11	€ 42 967,42
Mittel Geldfluss aus der operativen Gebarung						
Bedarfszuweisungen						
Haushaltsrücklagen Auflösung						
Darlehen	€ 28 000,00	€ 104 215,00	€ 165 000,00	€ 25 000,00	€ 28 785,00	€ 149 000,00
Subventionen, Kapitaltransfers, KIG			beantragt		beantragt	
Bildung Rücklage				€ 21 263,00	€ 13 999,89	€ 105 196,39
Finanzierungsergebnis	€ 608,15	€ 0,04	€ 16 934,97	-€ 17 115,80	-€ 13 999,89	-€ 106 032,58

Die Projekte Asphaltspitzdecke (Altstoffsammelstelle), Ankauf einer Kommunalmaschine und Container zur Erweiterung der räumlichen Infrastruktur in der Nachmittagsbetreuung konnten 2023 abgeschlossen werden.

Der Grundkauf von der ÖBB (Teilstück der Unteren Bahngasse) wurde zwar mit der ÖBB bereits abgewickelt, allerdings fehlen hier noch die Notariatsgebühren der Verbücherung. Der Überschuss aus dem Darlehen wurde als zweckgebundene Rücklage verbucht und der entsprechende Geldbetrag einem ZMR Konto zugeführt.

Der geplante Tausch der Leuchtmittel im Ortskern wurde 2023 durchgeführt. Da die Kosten geringer als zunächst geplant ausfielen, kann in weiterer Folge die Beleuchtung anderer Straßenzüge

modernisiert bzw. erneuert werden. Die verbliebenen Gelder wurden als Rücklage verbucht und auf ein ZMR Konto angewiesen.

Im Bereich der verlängerten Landsatzgasse wurden die Anrainer für die Grundstücksabtretungen entschädigt und mit der Befestigung für den Gehsteig begonnen, sowie die Vorbereitungen für die Installation der Beleuchtungskörper umgesetzt. Da auch hier noch nicht alle Leistungen fertiggestellt und verrechnet sind, wurde auch diese entstandene Differenz auf ein ZMR Konto angewiesen und eine zweckgebundene Rücklage erstellt.

Für die Projekte Erweiterung Nachmittagsbetreuung – Zukauf von Containern und Beleuchtung konnten auch KIG-Förderungen beantragt werden. Die Auszahlung der Gelder erfolgt Anfang 2024 und wird somit hier nicht berücksichtigt.

Nächstfolgend eine Aufstellung der Projekte, die mittels Haushaltsrücklagen bzw. Bedarfszuweisungen finanziert wurden.

Vorhabensbezeichnung	Zeiterfassungssystem	Schließanlage	Steuerung Pumpe Gartengasse	Steuerung Pumpe OST	RWK Feuerwehrg.
Ansatz	10000	10000	851000	851000	851000
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten Vorjahre					€ 152 039,53
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten 2023	€ 13 029,10	€ 36 644,25	€ 3 312,48	€ 3 768,10	€ 150 866,62
Mittel Geldfluss aus der operativen Gebarung					
Bedarfszuweisungen	€ 15 000,00	€ 35 000,00			
Haushaltsrücklagen Auflösung			€ 3 312,48	€ 3 768,10	
Darlehen					
Kapitaltransfers v. Privaten					€ 303 047,97
Bildung Rücklage					
Finanzierungsergebnis	-€ 1 970,90	€ 1 644,25	€ 0,00	€ 0,00	-€ 141,82

Seit 2023 wird in allen Bereichen der Gemeinde ein Zeiterfassungssystem zur Arbeitserleichterung der Verwaltung und zur genaueren Abrechnung der Stunden (wesentliche Vereinfachung) eingesetzt.

Ebenso wurde Ende 2022 mit der Umstellung aller Schlösser von Gemeindeeinrichtungen auf ein elektronisches Schließsystem begonnen und konnte 2023 vorläufig abgeschlossen werden. Hiermit wird ebenfalls die Arbeit der Gemeindebediensteten wesentlich erleichtert, da fortan jeder Schlüssel für die benötigten Schlösser freigeschalten werden kann.

Nach Überprüfung der Pumpanlagen musste festgestellt werden, dass teilweise dringender Handlungsbedarf besteht, woraufhin die Steuerungen der Pumpanlage Ost und der Pumpanlage

Gartengasse kurzfristig getauscht wurden. Die entstandenen Kosten wurden mit den vorhandenen Rücklagen für Kanal aus dem Jahr 2022 gegenverrechnet und belasten somit 2023 den Haushalt nicht.

Ebenso wurden auch die Kosten für den Regenwasserkanal Feuerweggasse seitens der Gemeinde vorfinanziert und im gleichen Zuge den Anrainern (überwiegend der NEBAU) weiterverrechnet.

**Folgende Projekte wurden kurzfristig umgesetzt und aus dem laufenden Budget finanziert:**

Vorhabensbezeichnung	Klima-anlage Polizei	WLAN Gemeinde- amt	Sonnen- segel KIGA	Hydranten- tausch	Kinderkrippe Ausstattung	Haus- anschluss Kanal
Ansatz	120000	10000	240000	810000	240100	851000
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten 2023	€ 8 383,13	€ 5 519,11	€ 7 966,16	€ 2 285,11	€ 1 909,35	€ 4 442,50
Mittel Geldfluss aus der operativen Gebarung	€ 8 383,13	€ 5 519,11	€ 7 966,16	€ 2 285,11	€ 1 909,35	€ 4 442,50
Bedarfszuweisungen						
Haushaltsrücklagen Auflösung						
Darlehen						
Subventionen bzw. Kapitaltransfers						
inkl. Leistungen		Tausch u. Modernisierung				Privathaus- halt
Finanzierungsergebnis	€ 8 383,13	€ 5 519,11	€ 7 966,16	€ 2 285,11	€ 1 909,35	€ 4 442,50



## Anschaffung div. Geschäftsausstattung

Die genaue Verwendung ist unter „Umgesetzte Leistung“ ersichtlich:

Vorhabensbezeichnung	div. GA	div. GA	div. GA	div. GA
Ansatz	10000	212000	240000	817000
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten 2023	€ 9 128,45	€ 2 293,90	€ 1 033,05	€ 3 078,50
Mittel Geldfluss aus der operativen Gebarung	€ 9 128,45	€ 2 293,90	€ 1 033,05	€ 3 078,50
Bedarfszuweisungen				
Haushaltsrücklagen Auflösung				
Darlehen				
Subventionen bzw. Kapitaltransfers				
Umgesetzte Leistungen	Glastür, Regale, Telefonanlage	Regale im Keller MS	Vertikaljalousie	Wandkonvektoren
Finanzierungsergebnis	€ 9 128,45	€ 2 293,90	€ 1 033,05	€ 3 078,50

Vorhabensbezeichnung	Beleuchtung Bauhof	Regale Bauhof	Container	E-Stapler	Benzintrennschneider
Ansatz	820000	820000	820000	820000	851000
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten 2023	€ 4 898,46	€ 3 871,65	€ 1 394,01	€ 9 480,00	€ 1 388,07
Mittel Geldfluss aus der operativen Gebarung	€ 4 898,46	€ 3 871,65	€ 1 394,01	€ 9 480,00	€ 1 388,07
Bedarfszuweisungen					
Haushaltsrücklagen Auflösung					
Darlehen					
Subventionen bzw. Kapitaltransfers					
Finanzierungsergebnis	€ 4 898,46	€ 3 871,65	€ 1 394,01	€ 9 480,00	€ 1 388,07

Insgesamt wurden in dieser Gruppe Projekte in Höhe von rund EUR 67.000,- aus dem laufenden Budget finanziert.

**Folgende mehrjährige Projekte wurden 2022 – 2023 umgesetzt:**

<b>Vorhabensbezeichnung</b>	<b>Sanierung Unt. Bahngasse</b>	<b>Ausstattung KIGA</b>
Ansatz	612000	240000
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten VJ	€ 4 553,51	€ 163 105,08
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten 2023	€ 408 293,41	€ 5 140,87
Bedarfszuweisungen		
Haushaltsrücklagen Auflösung 2023	€ 405 200,00	
Darlehen Vorjahre	€ 200 000,00	€ 83 000,00
Subventionen, Kapitaltransfers, KIG	€ 212 816,50	€ 76 500,00
Bildung Rücklage Vorjahre	€ 405 200,00	
Finanzierungsergebnis	€ 30,42	€ 8 745,95

Die Sanierung der Unteren Bahngasse (Fahrbahn inkl. Gehsteig und Grünanlagen) wurde 2022 gestartet und 2023 umgesetzt. Die Abnahme erfolgte im Dezember 2023. Da die Schlussrechnung ebenso wie der Haftrücklass erst 2024 ausbezahlt werden, kann das Projekt erst 2024 endgültig abgeschlossen werden.

Nach Fertigstellung des Kindergartens Regenbogengasse 1 seitens der PEB und erfolgter Übergabe und Eröffnung, wurde seitens der Fa. Resch (verantwortlich für die Ausstattung) die Schlussrechnung erst 2023 gestellt. Somit konnte auch dieses Projekt buchhalterisch erst 2023 abgeschlossen werden.

## Übersicht Finanzierungsleasings

Vorhabensbezeichnung	KIGA - PEB	Feuerwehr RÜST - Magirus Lohr	ISEKI	Beleuchtung 402-247756L	Beleuchtung 402-268245L	Beleuchtung 402-277709L
Ansatz	240000	163000	820000	816000	816000	816000
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten VJ	€ 2.331489,85	€ 355 583,76	€ 38 861,22	€ 185 086,80	€ 84 459,60	€ 109 616,40
Buchwert 31.12.2023	€ 2.305.995,39	€ 292 315,89	€ 36 815,89	€ 88 406,17	€ 44 116,57	€ 61 222,79
Subventionen		€ 210 000,00				
Kautions		€ 148 159,90				
zweckgebundene Rücklagen		€ 29 541,01				
Leasingsumme (Aufnahme)		€ 209 547,39	€ 38 861,22	€ 109 387,80	€ 55 175,54	€ 80 385,36
Zinsfluss aktuelles Jahr	€ 17 554,42	€ 1 379,41	€ 2 008,20	€ 3 098,20	€ 1 644,36	€ 2 502,11
Tilgung aktuelles Jahr	€ 376 837,22	€ 19 568,84	€ 6 773,82	€ 10 125,86	€ 4 489,38	€ 5 671,36
<b>Anpassungen/Richtigstel- lung aktuelles Jahr</b>		<b>€ 4 298,84</b>		<b>€ 5 455,48</b>	<b>€ 3 161,58</b>	<b>€ 5 368,56</b>
Leasingstand per 31.12.2023		€ 124 472,66	€ 32 087,40	€ 58 827,56	€ 31 598,03	€ 48 568,66
Summe ausstehender Leasingzahlungen	€ 1.920.462,90	€ 94 841,28	€ 31 340,69	€ 58 827,58	€ 31 598,05	€ 48 568,68
Laufzeit bis	31.07.2052	01.08.2028	31.12.2027	31.12.2028	30.11.2029	31.12.2030
Restzahlung		€ 29 631,98				
aktuelle Annuität zum 31.12.2023	€ 6 222,33	€ 1 745,69	€ 622,28	€ 1 129,12	€ 525,78	€ 703,82

Aufgrund falscher technischer Anfangsstände in den Mittelbindungen sowie Zinsen, die in den Jahren 2019 bis 2021 nicht angepasst wurden, waren einmalige Anpassungen der Daten (auch in der EB) notwendig. Diese wurden über das Konto 931000 (Kapitalausgleichskonto) per 31.12.2023 in Abstimmung mit der Comm-Unity durchgeführt und somit konnten die Endstände im System denen der Tilgungspläne angepasst werden. 2022 wurden Tilgungen und Zinsen bereits korrekt verbucht. Betroffen waren hiervon die Leasings für Beleuchtungen (3 Stück) sowie das Fahrzeug der Feuerwehr. Die Anpassungen finden sich in der vorangehenden Tabelle.

## Übersicht Operating Leasings

Vorhabensbezeichnung	EBSG	NEBAU Polizei	NEBAU STF
Ansatz	10000	120000	163000
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten VJ	bei EBSG geführt	bei NEBAU geführt	
Buchwert 31.12.2023	bei EBSG geführt	bei NEBAU geführt	
Kautions	€ 296 123,78	€ 26 082,00	€ 106 701,60
Tilgung aktuelles Jahr	€ 39 134,16	€ 16 513,32	€ 67 556,04
Summe ausstehender Leasingzahlungen	€ 534 833,52	€ 224 586,49	€ 918 793,20
Laufzeit bis	08/2037	06/2036	06/2036

Die beiden Gebäude der Verwaltung (Gemeindeamt) und Feuerwehr bzw. Polizei werden von der Ersten burgenländischen Siedlungsgenossenschaft (EBSG) und der Neuen Eisenstädter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. (NEBAU) an die Stadtgemeinde Purbach „vermietet“. Die Anlage im System erfolgte bereits im Zuge der VRV 2015 als Operating Leasing, da beide Gebäude von der jeweiligen Siedlungsgenossenschaft im Anlageverzeichnis geführt werden.

Laut den Verträgen wurden Kautionen verrechnet und auch bezahlt, die 2023 erstmals in der Voranschlagsunwirksamen Gebarung und somit auch in der Anlage 6i dargestellt werden.

Die Laufzeit der beiden Verträge wurde an die Mindestlaufzeit (= Laufzeit der Darlehen seitens der „Vermieter“) angepasst. Sollten die Gebäude bis dahin oder zum Ende der Mindestlaufzeit nicht von der Stadtgemeinde Purbach gekauft werden, folgt ein neuer Vertrag für ein Mietverhältnis.

## Erläuterungen zu weiteren Nachweisen

<b>Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven</b>	Die für 2023 zweckgebunden Rücklagen (u.a. EUR 405.200,- für die Sanierung der Unteren Bahngasse) wurden entnommen und neue Rücklagen in Höhe von EUR 140.473,72 gebildet. Stand der Haushaltsrücklagen per 31.12.2023 EUR 333.434,50, die vollständig durch Zahlungsmittelreserven gedeckt sind.
<b>Transferzahlungen</b>	Die Bilanz bei den Transfers gestaltet sich auf Grund der Projektförderungen für die durchgeführten Investitionen noch positiv.
<b>Finanzschulden und Schuldendienst</b>	2023 wurde ein neues Darlehen in Höhe von EUR 500.000,- aufgenommen und gleichzeitig EUR 456.100,73 der bestehenden Darlehen getilgt. Aktuell hält die Stadtgemeinde Purbach drei Darlehen mit variablen Zinssatz (2x ERSTE Bank aus 2009 und 1x BKS Bank aus 2023).

<b>Anlagenspiegel samt Investitionszuschüsse</b>	Der Buchwert der Sachanlagen sinkt durch die laufende Abschreibung und die nachträglich eingegangenen Investitionskostenzuschüsse zu den abgeschlossenen Projekten (Kanalbauabschnitte).
<b>Leasingspiegel</b>	Ausweisung der Finanzierungsleasings sowie der Operating Leasings (Gebäude Verwaltung bzw. Feuerwehrhaus inkl. Polizeistation).
<b>Beteiligungen</b>	Beteiligungen der Stadtgemeinde an der Freizeitanlagen GmbH in Höhe von 87% und des Raiffeisen-Lagerhaus Horitschon-Mattersburg eGen in Höhe von 1% sind hier ausgewiesen. Die Beteiligungen werden nicht aktiv geführt, da die FZA seit ihrem Bestehen nur negativ bilanziert und die Beteiligung mit EUR 100,- am RLH Horitschon-Mattersburg zu vernachlässigen ist.
<b>aktive Finanzinstrumente</b>	In diesem Nachweis werden die aktuellen Stände der schon vor vielen Jahren, aber auch noch laufend neu abgeschlossenen, und noch nicht fälligen Versicherungen für die Ansparung von Abfertigungszahlungen dargestellt.
<b>Rückstellungen</b>	Hier werden die von der VRV zwingend vorgesehenen Rückstellungen für die Bereiche "nicht konsumierte Urlaube", "Abfertigungen" und "Jubiläumszuwendungen" ausgewiesen. Im Jahr 2023 werden bereits ein großer Teil "alter" Urlaube konsumiert, wodurch die Rückstellung entsprechend angepasst werden konnte.
<b>Haftungen</b>	Für Investitionen der RHV wurden seitens der Stadtgemeinde Haftungen übernommen, die bis zum Jahr 2026 durch die Gemeinden getilgt werden. Weitere Haftungen der Stadtgemeinde für den Verein GMOA-Bus (letzte Rate fällig Anfang Januar 2024) und die Freizeitanlagen GmbH verringern sich stetig durch die Darlehenstilgung des Vereins bzw. der GmbH.
<b>Nicht voranschlagswirksame Gebarung</b>	Einnahmen und Ausgaben, die von der Gemeinde lediglich bevorschusst oder verwahrt werden, werden in diesem Nachweis ausgewiesen.
<b>Personalaufwand</b>	Die Personalkosten bilden seit Einführung des Mindestlohns und dem hohen Personalaufwand in der Kinderbetreuung eine immense Mehrbelastung für die Gemeinde. Langfristig werden sich die Gemeinden ohne zusätzliche Unterstützung durch den Bund bzw. das Land die (vor)schulische Betreuung nicht im geforderten Ausmaß leisten können.
<b>Kundenforderungen</b>	Die Höhe der ausstehenden Kundenforderungen liegt per 31.12.2023 bei rund EUR 67.000,00 wobei EUR 27.500,00 innerhalb der Zahlungsfrist beglichen und EUR 7.600,00 (überwiegend uneinbringliche Forderungen, Mahnspesen u. Säumniszuschläge) ausgebucht wurden. Rund EUR 19.000,00 betreffen 9 Geschäftspartner, wo teilweise bereits ein Rechtsanwalt eingeschaltet wurde, da die Gemeinde mit ihrem Mahnwesen hier keinen Erfolg verzeichnen kann.
<b>Lieferantenverbindlichkeiten</b>	Ende 2023 wurden der Großteil der Verbindlichkeiten beglichen, allerdings mussten nachträglich etliche Rechnungen per 31.12.2023 eingebucht werden, sodass offene Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 in Höhe von EUR 122.005,49 aufscheinen.

Kennzahlen	Rechnungsabschluss	2023
Nettoergebnisquote (NEQ)	$MVAG\ SA0 / MVAG22 \times 100$	-3,21
Freie Finanzspitze (FSQ)	$(MVAG\ SA1 - MVAG361) / MVAG31 \times 100$	-7,93
Eigenfinanzierungsquote (EFQ)	$(MVAG\ 31 + MVAG\ 33) / (MVAG\ 32 + MVAG\ 34) \times 100$	97,06
Schuldendienstquote (SDQ)	$(MVAG\ 3241 + MVAG\ 361) / (MVAG\ 3111 + MVAG\ 3112 + MVAG\ 3113) \times 100$	21,56

Purbach am N.S., am 21.03.2024

Der Bürgermeister

  
 Ing. Harald Neumayer

